

Editorial

Autor(en): **P.E.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 3: **Asyle/Exile**

PDF erstellt am: **12.04.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Wolf Jürgen Reith, * 1943 in Bregenz/Österreich.
Architekturstudium TU Wien und ETH Zürich, Diplom ETHZ 1968.
Mitglied u. a.: SIA, BSP. Raum- und siedlungsplanerische Arbeiten.
Auszeichnungen Architektur- und Städtebau-Wettbewerbe.
Publikationen u. a.: «Wohnen in Vorarlberg» (Hrsg., 1976), «Urbanisationsprobleme in der Ersten und in der Dritten Welt» (Hrsg., mit B. Huber u. a., 1979), Artikel über Siedlung, Tourismus, Städtebau in Schriftenreihen, Fach- und Publikumszeitschriften.
Ab 1974 bis 1980 Oberassistent (Architektur und Raumplanung).
Seit 1979 Lehrauftrag «Urbanisationsprobleme» an der Architekturabteilung ETHZ.

Fritz Ryser, * 1935 in Basel.
Architekturstudium an der ETH Zürich, Diplom 1962 bei Prof. Alfred Roth.
1962–1965 Mitarbeit im Architektur- und Planungsbüro Team 2000.
1965–1970 neben freier beruflicher Tätigkeit zeitweilige Mitarbeit im Unterricht an der Architekturabteilung der ETH Zürich.
Seit 1970 Oberassistent an der Professur für Architektur und Raumplanung der ETH Zürich.
Mitwirkung an verschiedenen Planungsstudien, Publikationen und Forschungsprojekten.

G.P. Semino, * 1948.
Architekt.
Diplomiert am Polytechnikum Mailand. Er ist heute dort an der Entwurfsabteilung tätig.
War Redaktor der Zeitschrift «Edilizia Popolare» von 1975 bis 1977 und ist es zurzeit beim «Hinterland».
Ausserdem hat er Vorschläge, Artikel und didaktische Erfahrungen in den Zeitschriften «Controspazio», «L'architecture d'aujourd'hui», «Rassegna», «Sapere», «Casabella» und in den von «Clup» und «Dedalo Libri» herausgegebenen Büchern publiziert.

Werner Jehle, * 1940.
Studium der Kunstgeschichte.
Journalist.
Arbeit an der Nationalzeitung, Basel.
Regelmässig Beiträge in Basler Zeitung, Werk, Kunstmagazin.
Seit 1969 Lehrer für Kunstgeschichte und Visuelle Kommunikation an der Kunstgewerbeschule Basel.

Liebe Leser!

Dieses Heft entstand unter dem Arbeitstitel «Bauten für Randgruppen». Wir stellen bald einmal fest, dass jene, die wir landläufig als Randgruppen bezeichnen, bald keine mehr sind, dass es aber andere gibt, die uns buchstäblich «aus den Augen, aus dem Sinn» gerückt sind. Gruppen, die nicht einmal mehr am Rand dieser Gesellschaft leben, sondern ausserhalb von ihr; Gruppen, die so wenig Bevölkerungsprozente umfassen, dass man sie getrost vernachlässigen kann; Gruppen, für die wir die Sorge dem Staat oder mildtätigen Institutionen überlassen; Gruppen aber auch, die eigentlich gar keine sind, weil sie aus Einzelnen bestehen, die ein persönliches Schicksal so weit von uns entfernte, dass erst aus der Distanz Gruppierungen auszumachen sind. Aus dem Heft «Randgruppen» wurde also das vorliegende Heft «Asyle/Exile»: Asyle und Exile für Gefangene, Behinderte, aus der Gesellschaft Ausgesperrte, Geflohenen, Verstossene.

P. E.

Chers lecteurs!

Nous avons préparé ce numéro en prenant pour titre de travail «Bâtiments pour groupes marginaux». Et rapidement force nous fut de constater que ceux que nous appelons habituellement groupes marginaux n'en sont bientôt plus, mais qu'il en est d'autres que nous avons littéralement «perdu de vue, qui ont quitté notre esprit». Des groupes qui ne vivent même plus en marge de cette société, mais en dehors d'elle; des groupes si faibles par leur pourcentage que l'on peut les négliger sans mauvaise conscience; groupes que nous abandonnons aux soins de l'Etat ou des institutions de charité. D'ailleurs, ces groupes n'en sont pas, parce qu'ils se composent d'individus qui ont vécu un destin personnel si éloigné du nôtre, que seule la distance nous fait percevoir des groupes. Le numéro «Groupes marginaux» est donc devenu celui que nous présentons «Asiles/Exils»: Asiles et exils des prisonniers, des handicapés, des exclus, des fuyards et des répudiés de la société.

P. E.

Impressum

Werk, Bauen+Wohnen
67./34. Jahrgang

Herausgeber / Editeur
Verlegergemeinschaft Werk,
Bauen+Wohnen

Adresse: Verlag, Redaktion und
Inseratenverwaltung

Verbände / Associations

Offizielles Organ des BSA/FAS
Organe officiel de l'Œuvre OEV

BSA Bund Schweizer Architekten
FAS Fédération des Architectes
Suisses
Verlag Bauen+Wohnen GmbH,
Zürich

Adresse: Editeur, rédaction et
publicité
Verlegergemeinschaft Werk,
Bauen+Wohnen
Vogelsangstrasse 48, 8006 Zürich,
Tel. 01/362 95 66

Redaktion / Rédaction
Jean-Claude Steinegger,
Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus

**Ständige freie Mitarbeiter in der
Schweiz / Permanent collaborators
in Switzerland / Collaborateurs
permanents en Suisse**

**Korrespondenten im Ausland /
Correspondants à l'étranger /
Correspondents abroad**

Prof. Christian Norberg-Schulz,
Oslo und Rom
Prof. N. Okawa, Hochdorf (BRD)
Ionel Schein, Fontenay-aux-Roses
Claude Schnaidt, Paris
Heikki und Kaija Siren, Helsinki

**Redaktionskommission / Comité de
rédaction**

Jacques Blumer,
Mario Botta,
Richard Brosi,
Prof. Dr. Ing. Jürgen Joedicke,
Prof. Jacques Schader

Dr. Lucius Burckhardt, Basel und
Kassel
Peter Egli, Bern
Jacques Gubler, Lausanne
Peter Killer, Zürich
Erwin Mühlestein, Genf
Dr. Werner Oechslin, Zürich
Diego Peverelli, Zürich und Genf

Prof. Kurt Ackermann, München
Emilio Battisti, Milano
Michael Dennis, Princeton, New
Jersey
Prof. Klaus Dunker, Toronto
Prof. J.P. Kleihues, Berlin
Prof. Panos Koulermos, Los Angeles
Arnulf Lüchinger, Den Haag

**Redaktionssekretariat / Secrétariat de
rédaction**

Judith Guex

Layout Emil E. Maurer,
Titelblatt Moritz Zwimpfner

Lithos
Nievergelt Repro AG,
Zentralstrasse 12, 8003 Zürich

Druck / Impressum
Zollikofer AG, Fürstenlandstr. 122,
9001 St.Gallen, Tel. 071/29 22 22

Geschäftsleitung / Direction

Willi E. Christen,
Gilbert Pfau,
Daniel Nievergelt,
Hans Reinhard

Inseratenverwaltung / Publicité
Gilbert Pfau,
Anne-Marie Böse

Abonnementsverwaltung
Abonnements
Zollikofer AG, Fürstenlandstr. 122,
9001 St.Gallen, Tel. 071/29 22 22

Nachdruck aus
Werk, Bauen+Wohnen, auch mit
Quellenangabe, ist nur mit
Bewilligung des Verlages gestattet.

Abonnementspreise

Jahresabonnement:
Inland Fr. 89.– inkl. Porto
Ausland Fr. 99.– inkl. Porto
Studentenrabatt: Fr. 20.–
Einzelhefte:
Inland Fr. 11.– inkl. Porto
Ausland Fr. 13.– inkl. Porto
Doppelhefte Fr. 18.– inkl. Porto

Abbestellungen können nur
berücksichtigt werden, wenn sie
mindestens 8 Wochen vor
Abonnementsschluss eintreffen,
andernfalls gilt das Abonnement als
erneuert.

Tarif de l'abonnement

Abonnement annuel:
Suisse Fr. 89.–, port inclus
Etranger Fr. 99.–, port inclus
Rabais pour étudiants: Fr. 20.–
Vente à l'exemplaire:
Suisse Fr. 11.–, port inclus
Etranger Fr. 13.–, port inclus
Doubles numéros Fr. 18.–, port inclus

Les résiliations d'abonnement ne
peuvent être considérées que si elles
nous parviennent au moins 8
semaines avant l'expiration de
l'abonnement. Dans le cas contraire,
l'abonnement est considéré comme
étant renouvelé.